

Modern DWH in der Bell Food Group - from farm to fork

BELL FOOD OO GROUP O

Hervé Gissinger – Head of Data Management Bl Daniel Balkau – Data Engineer

Stellen Sie Fragen in der virtuellen Plattform

- Loggen Sie sich auf der virtuellen Plattform mit Ihrem persönlichen Link ein (aus Bestätigungs-Mail MAKE BI)
- Kicken Sie in der Lobby auf der Session C4 auf den Button "Teilnehmen"



Kicken Sie in der **Session C4** auf der rechten Seite in der Navigation auf "Q&A" MOBILE: Klicken Sie der <u>Navigation unten</u> zuerst auf "Interaktion", danach auf das **Sprechblasen-Symbol**



Geben Sie im entsprechenden Feld Ihre Frage ein und schicken Sie diese ab, indem Sie auf das **Pfeil-Symbol** klicken

Die Referenten werden am Ende Ihrer Präsentation vereinzelt auf Fragen eingehen. Nicht beantwortete Fragen können gerne bei den diversen Networking-Möglichkeiten mit den entsprechenden Referenten aufgegriffen werden.



BELL

Agenda

- 1. Vorstellung
- 2. Bell Food Group im Überblick
- 3. Präsentation Projekt
- 4. Technische Architektur in Details (Demo)
- 5. Lessons Learned

Vorstellung

Modern DWH in der Bell Food Group – From farm to fork **Vorstellung**



Hervé Gissinger

- 1998 Dipl. Software Engineer ENSISA Ecole Nationale Supérieure d'Ingénieurs Sud Alsace
- Cap Gemini 11 Jahre als Consultant im Bereich Entwicklung – SAP und dann BI
- Manor 11 Jahre als Bl Team Leiter
- Bell Food Group seit 05.2021 als Head of Data Management Bl



Daniel Balkau

- 2009 Dipl. Inform. (FH) Hochschule Mannheim
- Awinta GmbH 8 Jahre als BI Softwareentwickler
- Abrechnungszentrum Emmendingen 4
 Jahre als Software Architekt Bl
- Bell Food Group seit 04.2021 als Data Engineer

Bell Food Group im Überblick.

BELL

Von einer kleinen Metzgerei zum europäischen Spitzenunternehmen



 Gründung durch Samuel Bell

2003

 Konsolidierung Standorte Bell Schweiz

2005

 Übergabe Bell Gastro Service an neu gegründete Transgourmet Schweiz

2008

Zimbo Bochum · DE

- Groupe Polette Teilhède · FR
- Abraham GmbH Seevetal · DE
- Stastnik Polska Sp.zo.o Niepolomice · PL

2016

Geiser AG Schlieren · CH

- Cher-Mignon SA Chermignon · CH
- Huber-Gruppe Pfaffstätt, AT & Ampfing · DE
- Eisberg Dänikon · CH

2018

- Sylvain + CO SA Esser-sous-Champvent · CH
- Hügli Holding Steinach · CH
- Beteiligung am Start-up Mosa Meat Maastricht · NL

2020

 Verkauf der Standorte Perb\u00e4l (HU). Saint-André (FR) und Zellik (BE)

1869

2025

Ca. 1960

 Geflügel- und Wild-Import AG Basel · CH

1964

Born AG Biel · CH

1969

Grieder AG Oensingen · CH

1997

Vulliamy S.A. Cheseaux-sur-Lausanne · CH

1998

- SEG-Poulets AG Zell · CH
- Cool Food AG Rothenburg · CH

2011

- Kocherhans und Schär AG Churwalden · CH
- Hoppe GmbH Bad Wünnenberg · DE
- Hilcona AG Schaan · FL

2012

 Gastro Star AG Dällikon · CH

2017

- Frostag Food Centrum AG Landquart · CH
- Nobleza Ibérica Azuaga - ES

2019

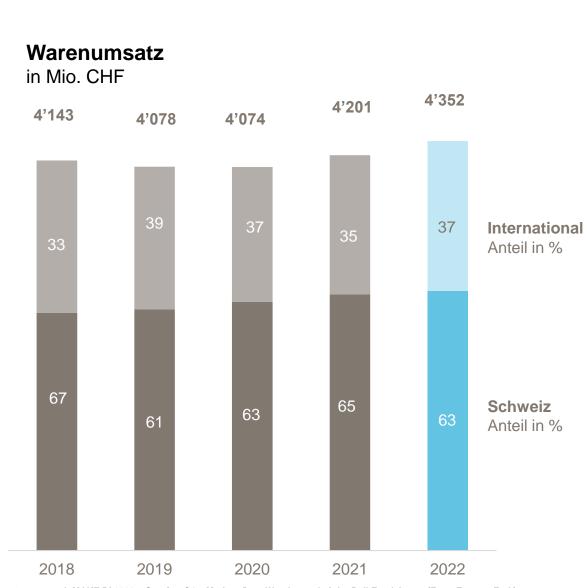
 Veräusserung des deutschen Wurstwarengeschäfts mit dem Verkauf der Standorte Börger und Suhl

Bell Schweiz
 Bell International
 Convenience
 Bell Food Group

BELL FOOD GROUP

00

International breit aufgestellt





Hohe Kompetenz in den Produktgruppen

Umsatzaufteilung nach Produktgruppen in %



43 % Fleisch/Charcuterie



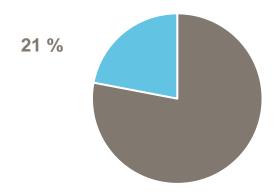
28 % Convenience



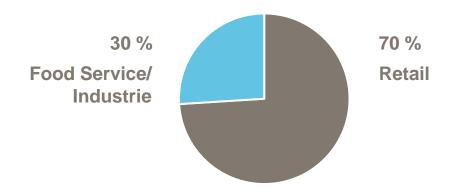
29 % Geflügel/Seafood

Diversifizierung des Warenumsatzes

Umsatzanteil vegetarische Produkte in %



Umsatzanteile Retail und Food Service/Industrie in %







Breites Produktportfolio: Genussmomente für jede Gelegenheit



Frischfleisch In der Schweiz gewinnt und veredelt die Bell Food Group Frischfleisch von Rind,

Kalb, Schwein und Lamm.





Charcuterie

In der Schweiz gehören Brühwurst, Rohwurst, Kochpökelwaren sowie Trockenfleisch zum Sortiment. International liegt der Fokus auf regionalen Rohschinken- und Rohwurstspezialitäten aus eigener Herstellung.



Geflügel

Mit einer integrierten Produktion bietet die Bell Food Group ein vollständiges Geflügelsortiment an. Darüber hinaus sind wir der grösste Anbieter von Bio-Poulets in Europa

Breites Produktportfolio: Genussmomente für jede Gelegenheit

Frisch-Convenience

Die Bell Food Group ist Pionier in der Herstellung von innovativen Convenienceprodukten wie Pasta, frische Fertigmenüs, Sandwiches, Pizza und Menükomponenten.





Vegetarische und vegane Produkte Die Bell Food Group verfügt über eine breite Palette ..wie Saucen, Suppen, Müesli und pflanzliche Fleischalternativen.



To-go-Sortiment Zum To-go-Sortiment zählen tagesfrische Produkte mit kurzer Haltbarkeit für den Ausser-Haus-Verzehr wie Salatmahlzeiten, Sandwiches, Müesli oder

Wraps.

Zu den haltbaren Convenience-Produkten zählen Suppen, Saucen, Bouillons, Würzmischungen, Dressings und Dips, Desserts, funktionale Nahrungsmittel, kühlfrische Kräuterprodukte, Menükomponenten sowie vegetarische

und vegane Produkte.

Haltbare Convenience-Produkte



Markenportfolio für zahlreiche Zielgruppen

BELL FOOD GROUP

Fleischmarken

Conveniencemarken



















































BELL

FOOD

Investitionsprogramm Bell Schweiz: Modernisierung und Ausbau Standort Oensingen

Modernisierung und Erweiterung Infrastruktur am Standort Oensingen (CH)

- Neue Betriebe f
 ür das Schneiden, Verpacken und Kommissionieren der Produkte
- Hoch automatisiertes Tiefkühllager mit 50 % weniger Energiebedarf
- Facility Services wie Zentrale Technik und Parkhaus
- Nachhaltige Sicherung der Leistungsfähigkeit im Kerngeschäft mit Fleischwaren im Hauptmarkt Schweiz
- Verstärkte Automatisierung der Prozesse für mehr Effizienz
- Einzigartige interne und externe Logistikleistungen
- Erhöhung Nachhaltigkeit und Schonung Ressourcen



Projekt: Modern DWH in der Bell Food Group – From farm to fork.

Ausgangslage

Zielsetzung und Vorteile für die neue Cloud-Plattform der BFG



1. Skalierbarkeit und Flexibilität: Azure ermöglicht es, Ressourcen nach Bedarf hoch- oder herunterzuskalieren. Dies gewährleistet, dass Ihre Bl-Plattform jederzeit mit den Anforderungen Ihres Unternehmens wachsen kann, ohne dabei unnötige Kosten zu verursachen.



2. Integration und Zusammenarbeit: Azure bietet eine nahtlose Integration mit anderen Microsoft-Tools und -Diensten. Dies erleichtert die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Abteilungen und fördert einen reibungslosen Informationsaustausch. Insbesondere mit "Modern Workplace" von BFG.



3. Verfügbarkeit: Dank Azure können Ihre Mitarbeiter von überall auf der Welt auf die Business Intelligence Plattform zugreifen. Dies ist besonders wertvoll in einer Zeit, in der dezentrales Arbeiten immer wichtiger wird.



4. Echtzeit-Analysen: Azure ermöglicht schnelle Datenverarbeitung und Echtzeit-Analysen. Dadurch erhalten Sie in kürzester Zeit aussagekräftige Einblicke, die Ihnen bei der schnelleren und fundierteren Entscheidungsfindung helfen.



5. Zukunftstechnologien: On-Premise Lösungen erschweren Einsatz von modernen Technologien wie zum Beispiel KI, AU, Real-Time, IOT, Sensoren, Social Media, etc.



6. Kosteneffizienz: Durch die Nutzung der Azure Cloud zahlen Sie nur für die Ressourcen, die Sie tatsächlich nutzen. Dies führt zu erheblichen Kosteneinsparungen im Vergleich zu traditionellen On-Premises-Infrastrukturen und das Know-How kann in neue Technologien aufgebaut werden.

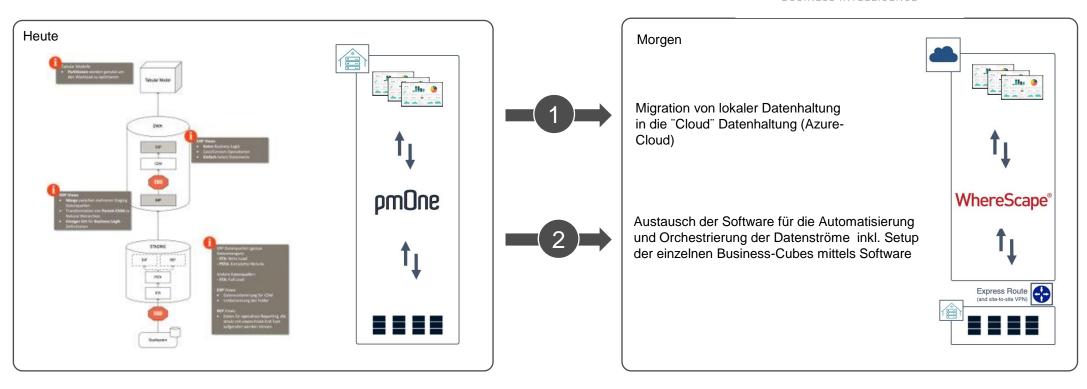


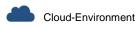
7. Sicherheit: Azure bietet erstklassige Sicherheitsmechanismen und Compliance-Tools, um Ihre sensiblen Unternehmensdaten zu schützen. Ihre Daten werden in hochsicheren Rechenzentren gespeichert und durch fortschrittliche Verschlüsselungstechnologien geschützt.

BELL FOOD GROUP

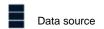
Projektmethodik













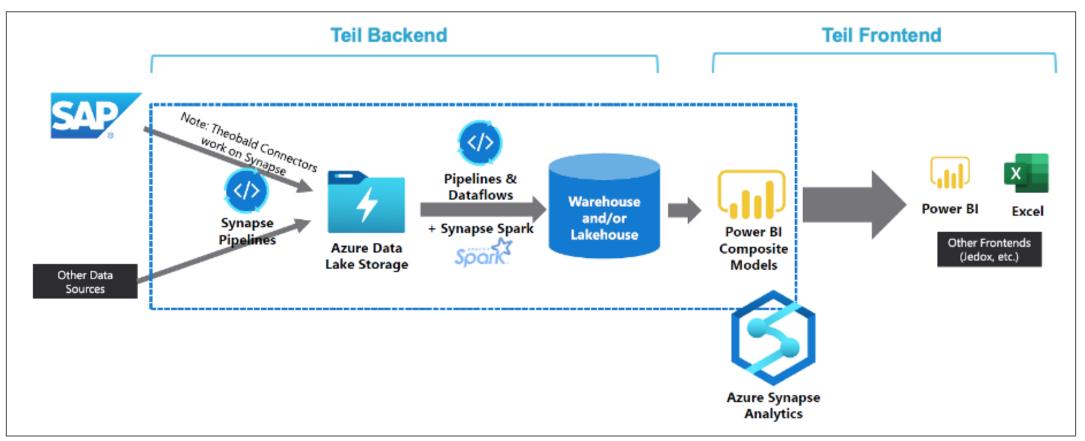
Seite 17

Bell Food Group im Überblick

Architektur in ZUKUNFT

basierend auf der Datenhaltung in AZURE (Microsoft)

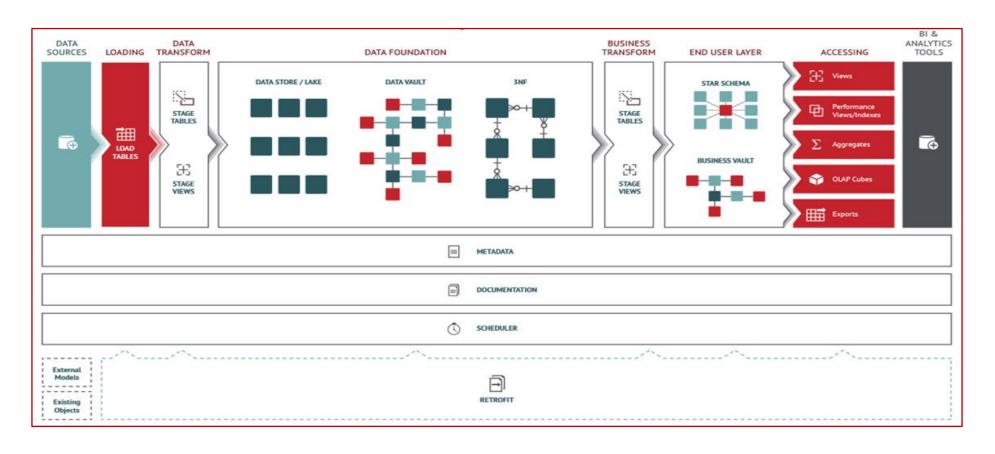




Architektur in ZUKUNFT

basierend auf der Datenhaltung in AZURE (Microsoft)

WhereScape[®]



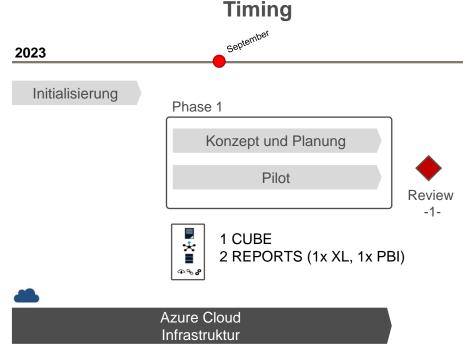
Bell Food Group im Überblick

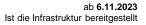
Aktuelle Projektsituation

Projekt-Management wird auf Basis Das einer hybriden Vorgehensweise gewählt mit Fokus auf Agil.





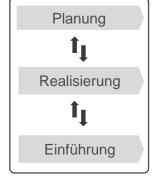




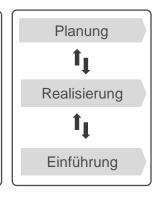
Phase 2 (Priorität A)

2024









Migrationen Teil 1



17 CUBEs 102 REPORTS (XL) + Adhoc 363 REPORTS (PBI)









Migrationen Teil 2



138 REPORTS (XL) + Adhoc 309 REPORTS (PBI)



ca. 190 Power-Bl Key-User ca. 260 XL-Cube Key-User





ca. 250 XL-Cube Key-User



Implementierung Step by Step

Phasen

Phase 1: Vorbereitung

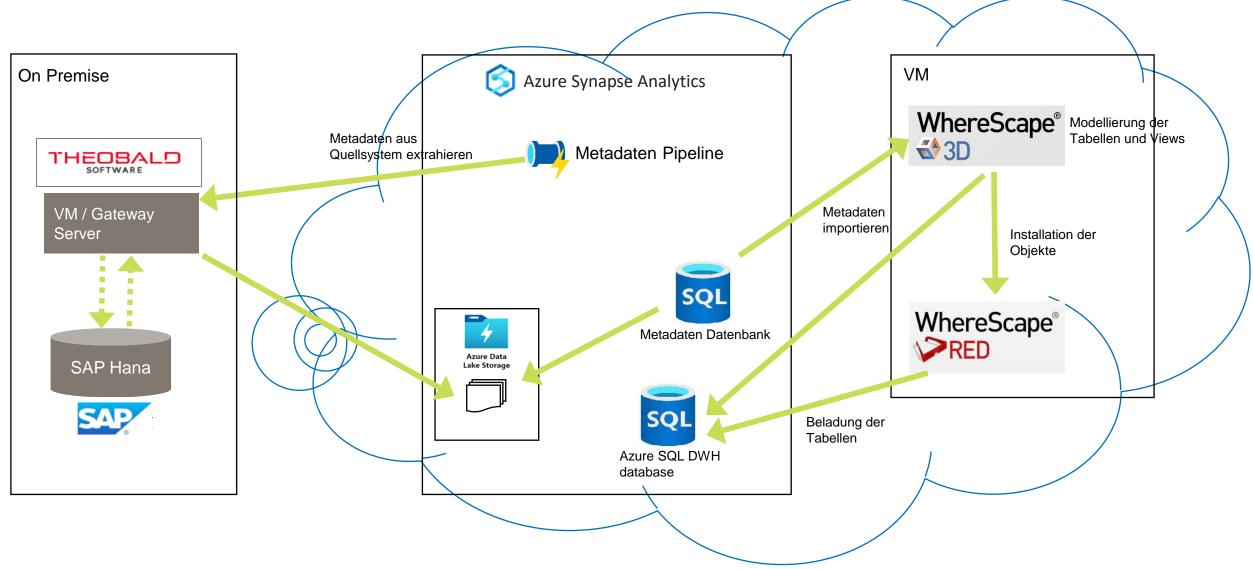
Phase 2: Staging Ebene

- Modellierung / Generierung
- Beladung Tabellen

Phase 3: Core Ebene

- Modellierung / Generierung
- Beladung der Tabellen

Ablauf Erstellung Staging Ebene



Phase 1: Vorbereitung

Azure Synapse:

- o Pipelines anlegen
- Views in Metadatenbank anlegen

Theobald:

Extraktor anlegen

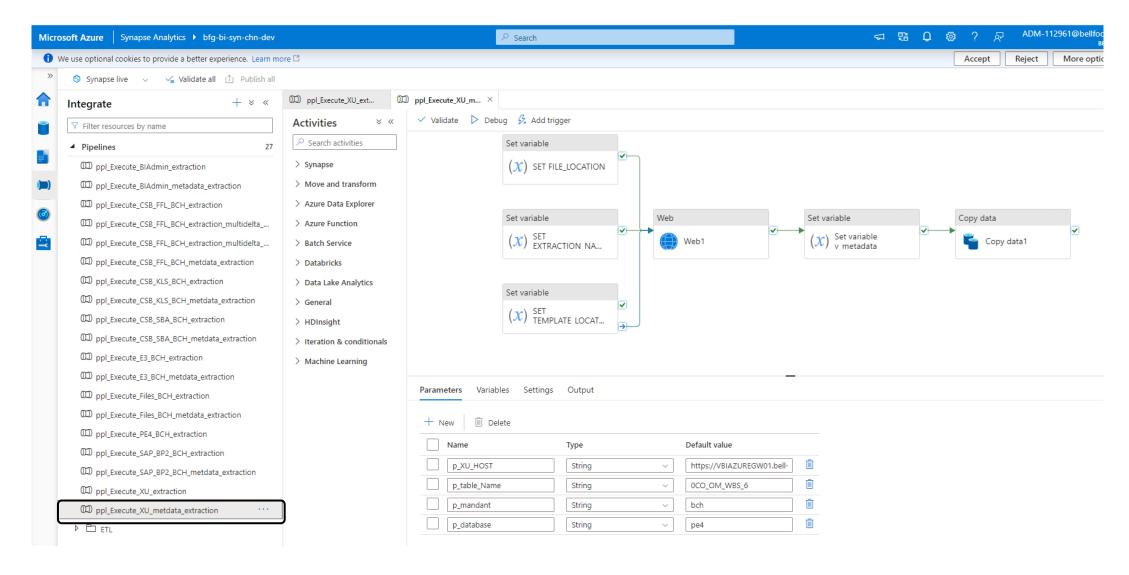
WhereScape 3D:

- Discovery Methode definieren
- Modellkonvertierungen definieren
- Datatype Mapping definieren

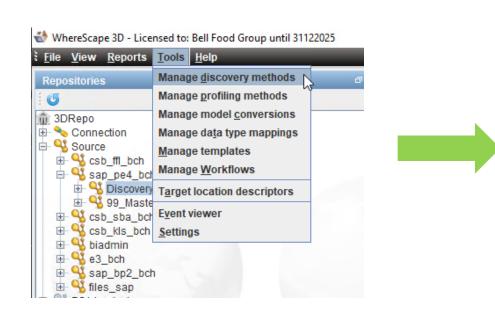
WhereScape RED

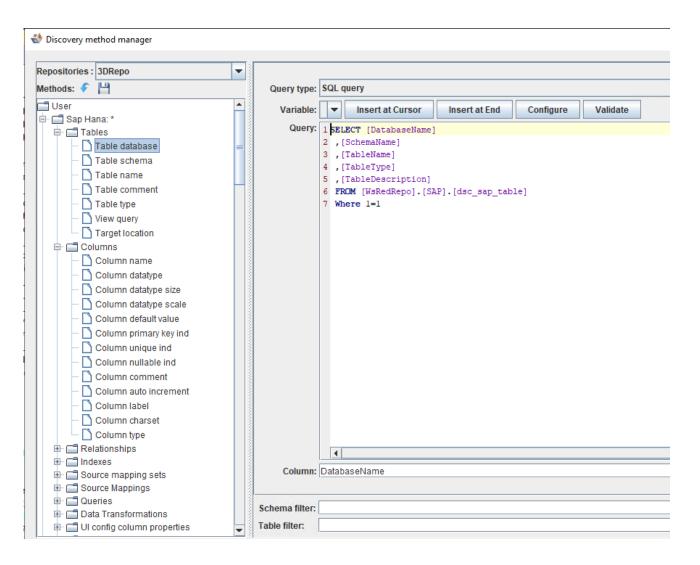
Skript Templates anlegen

Phase 1: Vorbereitung: Azure Synapse Pipelines anlegen



Phase 1: Vorbereitung: Discovery Methode definieren (WhereScape 3D)





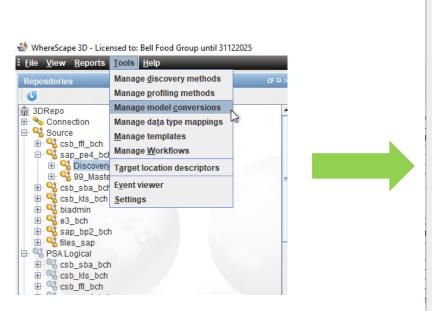
Vorbereitungen für DWH Automatisierung

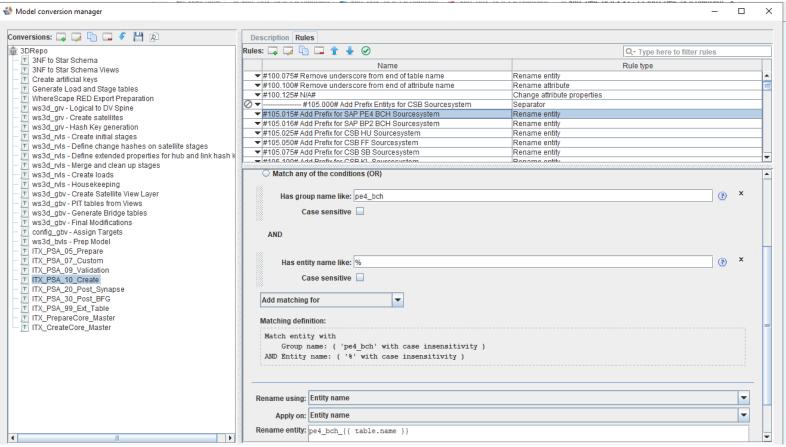
BELL FOOD GROUP

00

Phase 1: Vorbereitung: Modell Konvertierungen definieren (WhereScape 3D)

- Regeln zum Erstellen der Tabellen und Views
- Präfixe für Tabellen / Views setzen (Namenskonventionen)
- Extended Properties setzen (z.B. Parameter Loadprozess)
- Business Key- u. interne Spalten hinzufügen

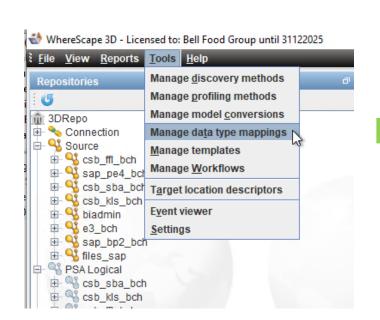


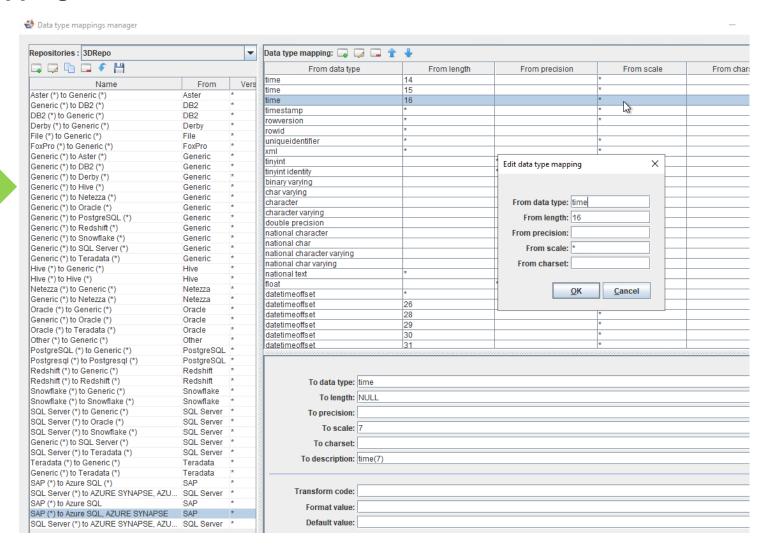


BELL FOOD GROUP

00

Phase 1: WhereScape 3D: Datatype Mappings definieren





Phase 1: Vorbereitung: Skript Templates anlegen (WhereScape RED)





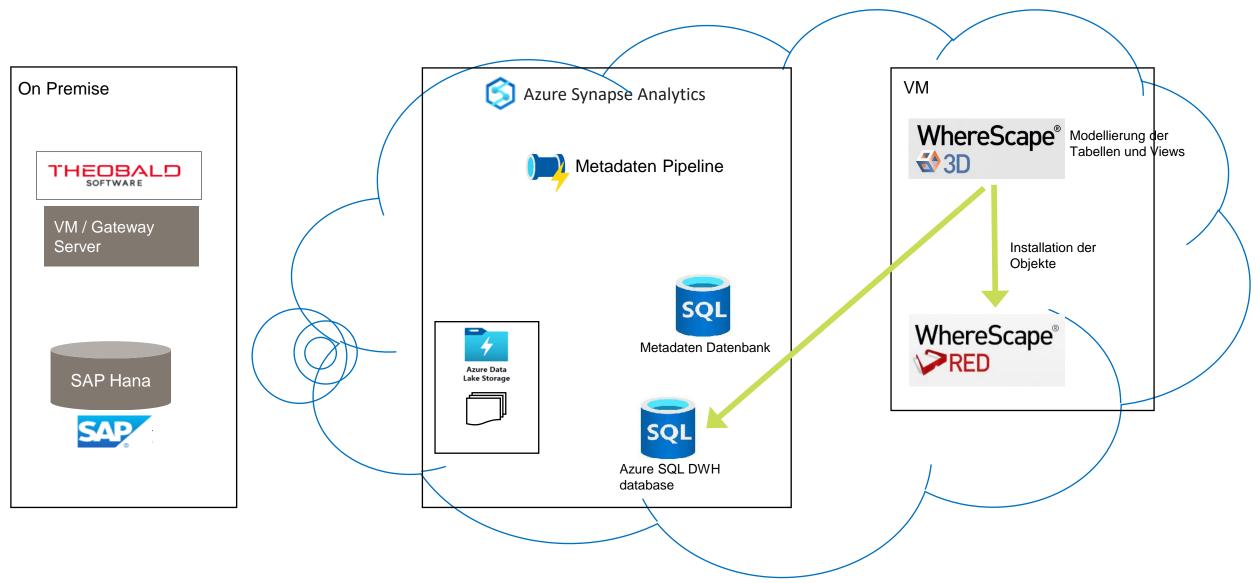


Bei Installation von Objekten in WhereScape RED, wird Template zur Codegenerierung verwendet

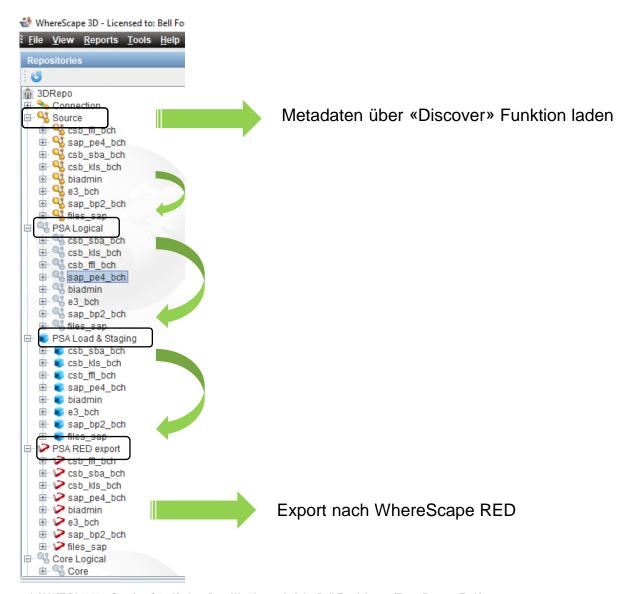
Ausführung des Codes durch Scheduler

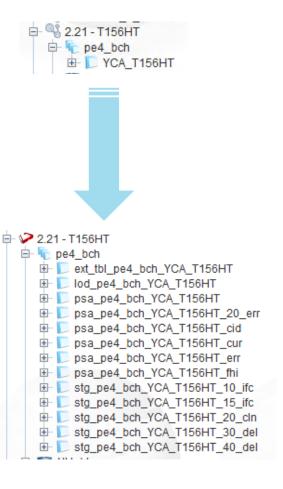
00

Phase 2: Staging Ebene: Modellierung / Generierung

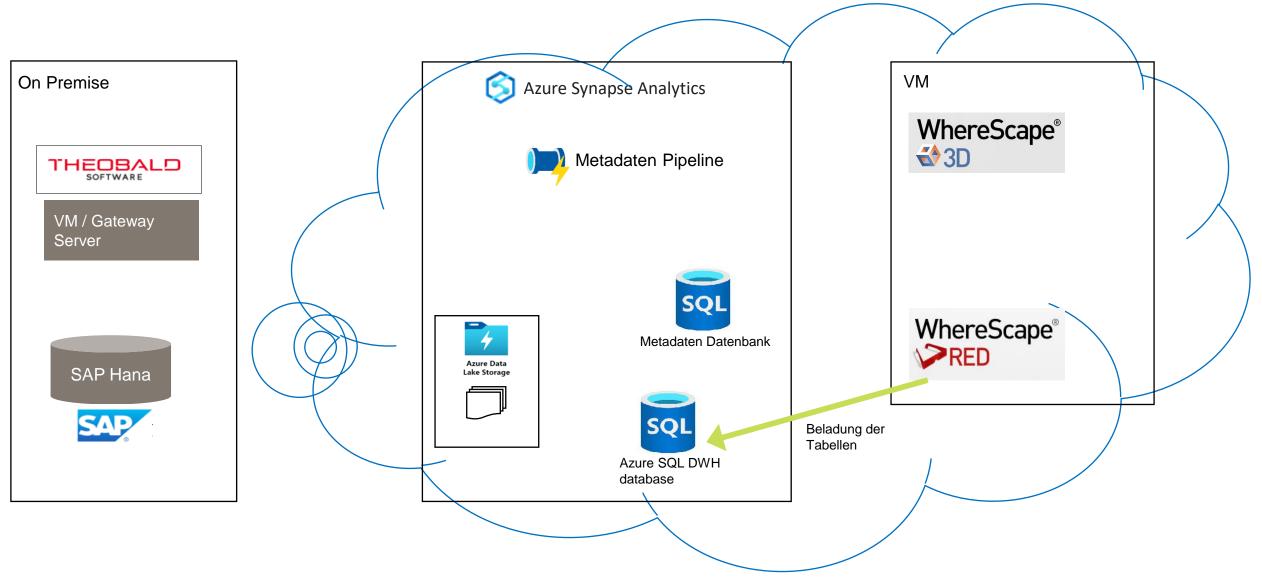


Phase 2: Staging Ebene: Modellierung / Generierung (WhereScape 3D)





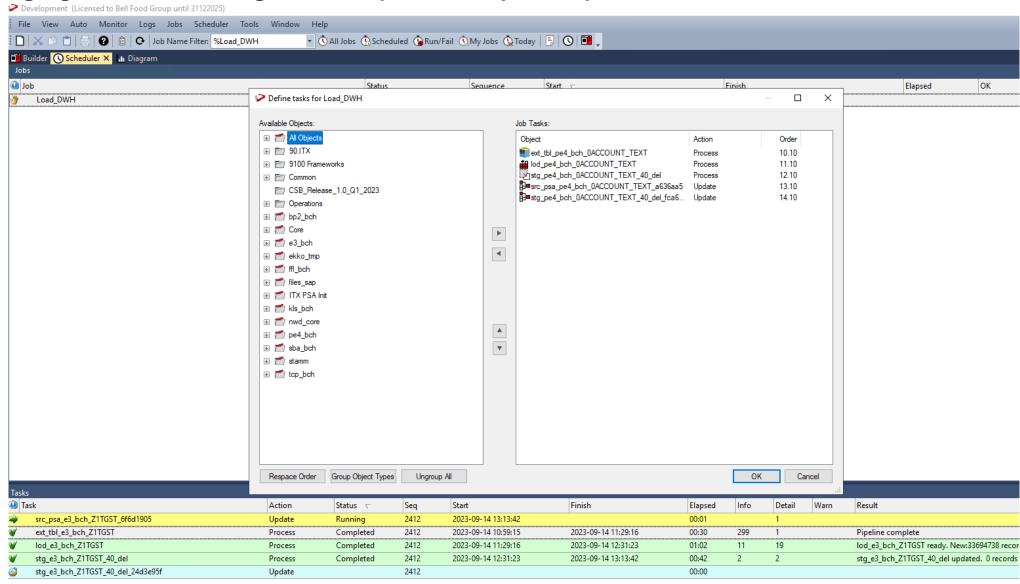
Phase 2: Staging Ebene: Beladung der Tabellen



BELL FOOD GROUP

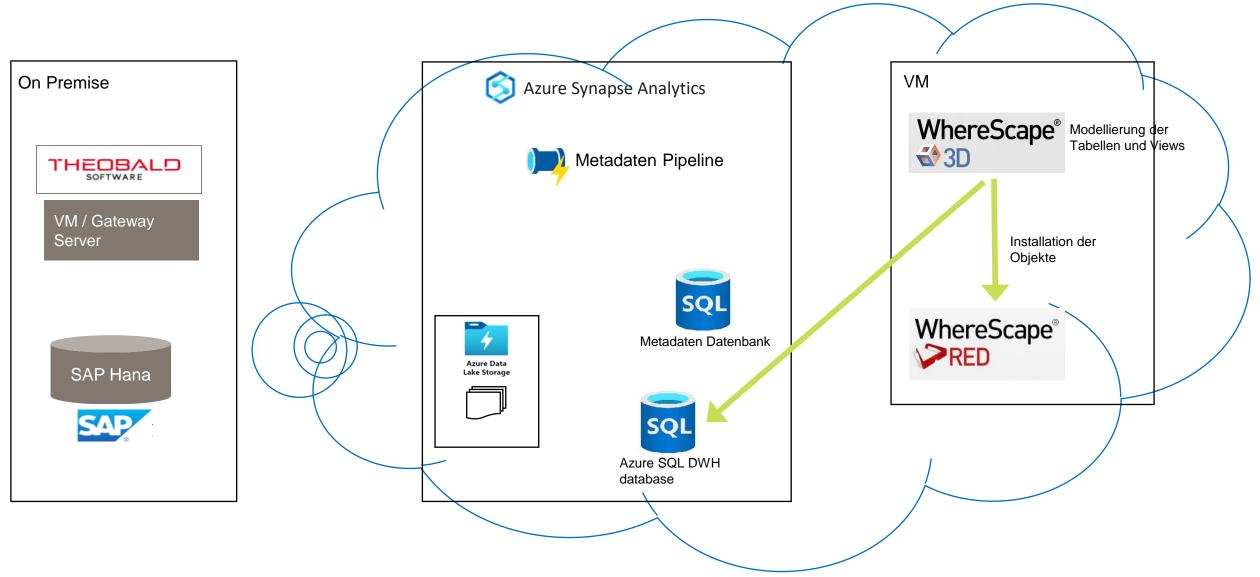
00

Phase 2: Staging Ebene Beladung Tabellen (WhereScape RED)



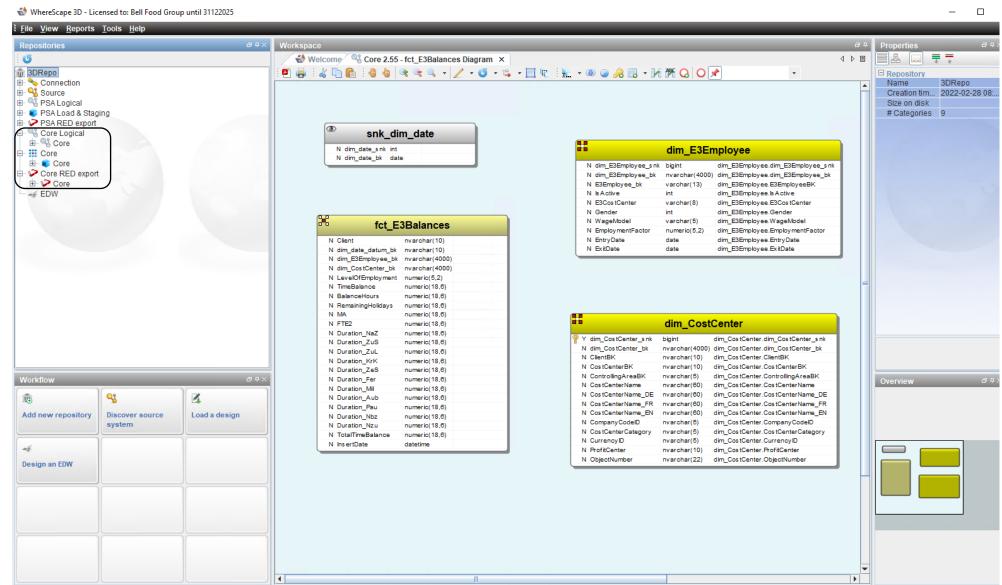
BELL FOOD GROUP

Phase 3: Core Ebene: Modellierung / Generierung



BELL FOOD (GROUP

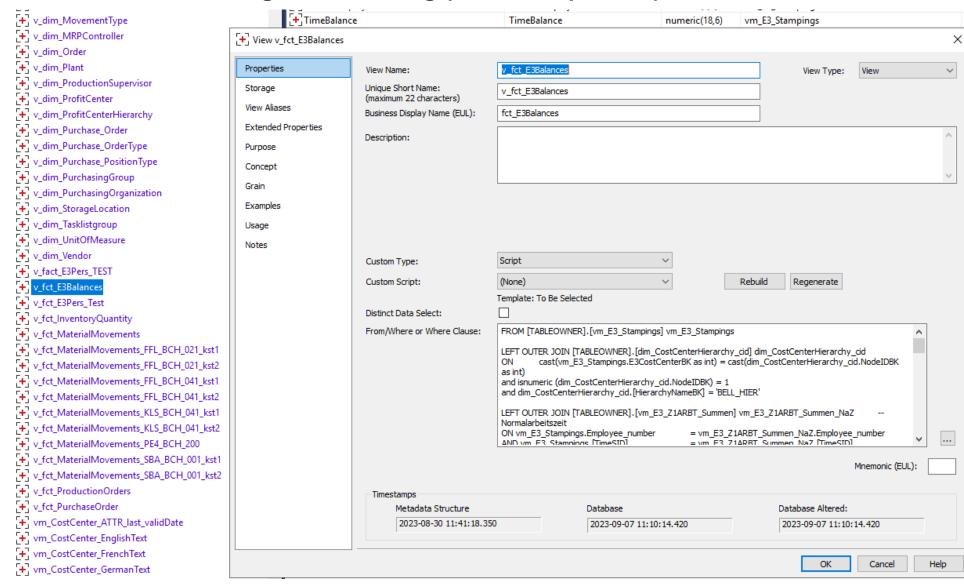
Phase 3: Core Ebene: Modellierung / Generierung (WhereScape 3D)



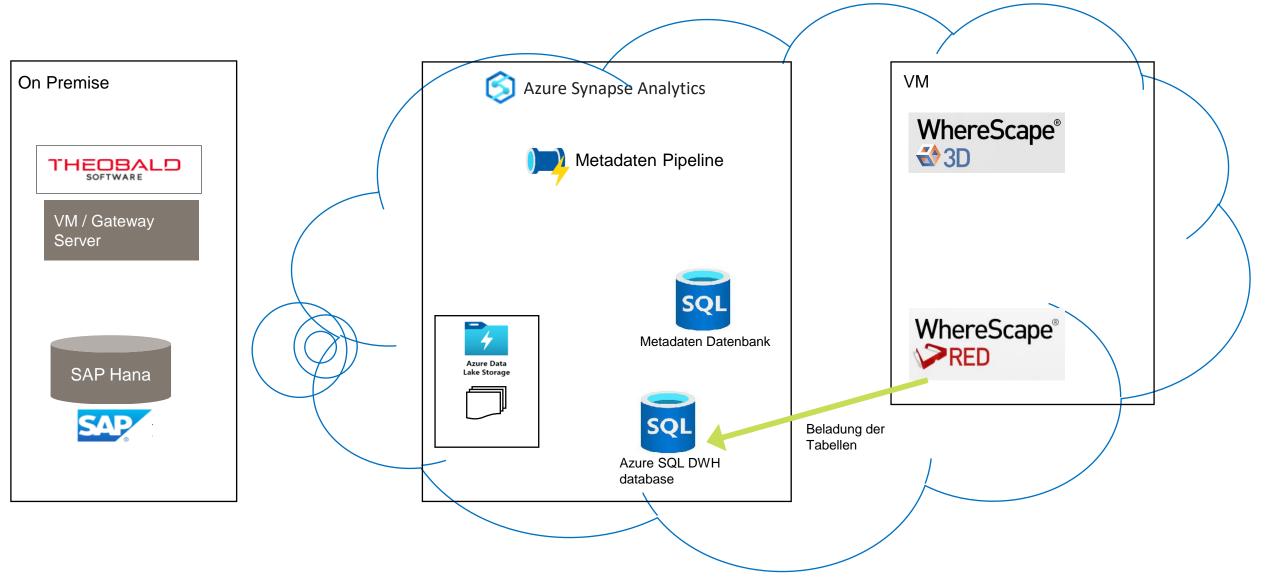
BELL FOOD GROUP

00

Phase 3: Core Ebene: Modellierung / Generierung (WhereScape RED)

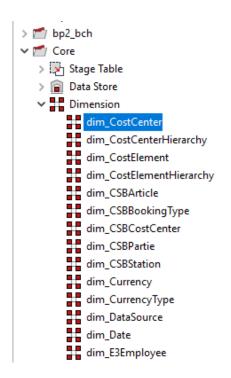


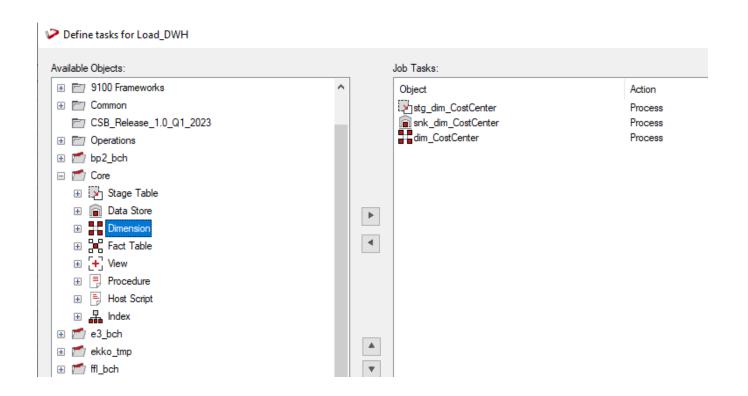
Phase 3: Core Ebene: Beladung der Tabellen



BELL FOOD

Phase 3: Core Ebene: Beladung der Tabellen (WhereScape RED)





Lessons Learned

Lessons Learned



- 1. Zusammenarbeit
- 2. Cloud Architektur
- 3. Business Impakt
- 4. Projekt Rollen
- 5. Agile Methode
- 6. Software + Pakete : Standard vs. Eigenlösung



Bewerten Sie diese Session jetzt in der virtuellen Plattform

- Loggen Sie sich auf der virtuellen Plattform mit Ihrem persönlichen Link ein (aus Bestätigungs-Mail MAKE BI)
- Kicken Sie in der Lobby auf der Session C4 auf den Button "Teilnehmen"



Kicken Sie in der **Session C4** auf der rechten Seite in der Navigation auf "**Umfragen" MOBILE**: Klicken Sie der <u>Navigation unten</u> zuerst auf "**Interaktion"**, danach auf das **Umfragen-Symbol**



Beantworten Sie die vier Fragen, indem Sie <u>pro Frage</u> auf das zutreffende Feld klicken und Ihre Auswahl anschliessend mit einem Klick auf den Button "**Abstimmen**" bestätigen

Die von Ihnen ausgewählten Bewertungen werden weder für die anderen Teilnehmenden noch für die Referenten ersichtlich sein. Das Ergebnis der Auswertung wird nach dem Event in aggregierter und anonymisierter Form an die jeweiligen Referenten kommuniziert werden.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Für Ihre Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung